



Konferenz „IT-Sicherheit im Krankenhaus und Gesundheitswesen“

– Grußwort zum Folgetreffen eurobits Security Summit 2022 am 05. Mai 2022 in Bochum –

I.

Ich darf Sie ganz herzlich zum Folgetreffen des eurobits Security Summit „IT-Sicherheit im Krankenhaus und Gesundheitswesen“ begrüßen. Hier bei der G DATA CyberDefence AG in Bochum, einem deutschen Softwarehaus mit dem Schwerpunkt auf IT-Sicherheitslösungen und damit ein Zentrum für den Schutz öffentlicher und privater Sphären und ihrer digitalen Prozesse und Daten, ein Zentrum für Resilienz von Wirtschaft, Gesellschaft und Staat.

Ein solches Zentrum ist auch der gemeinnützige Verein eurobits e. V. Dieser Verein hat sich zu einer erfolgreichen Dachmarke oder besser als erfolgreiches Netzwerk etabliert, in dem sich führende Forschungsinstitute, engagierte Unternehmen der Branche sowie junge Wachstumsunternehmen in einem europaweit einzigartigen Zusammenschluss vereint haben.

Mit seinem wertvollen Spezialwissen aus dem Bereich der IT-Sicherheit und Informationssicherheit hat sich eurobits zu einem kompetenten Ansprechpartner für Anfragen zu aktuellen IT-Sicherheitsthemen mit technologischem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Bezug entwickelt.

Die Arbeit von eurobits ist eine Arbeit für Resilienz, d.h. für die Fähigkeit, durch Cyber-Sicherheit Bedrohungen abzuwehren, Krisen zu bewältigen und beides auch als Anlass für positive Entwicklungen zu nutzen. Gerade auch im Sinne eines resilienten Krankenhaus- und Gesundheitswesens.

Aus diesem Grund freue ich mich sehr, unsere Zusammenarbeit in diesem Jahr fortzuführen. In einem Jahr, das uns zu Beginn und immer noch durch den bestialischen Überfall Russlands auf die demokratische Ukraine und die



Ukrainer:innen die herausragende Bedeutung von Resilienz und Cyber-Sicherheit vor Augen geführt hat und führt.

Die Arbeit von eurobits ist insbesondere auch für den öffentlichen Sektor und seine Informationssicherheit äußerst relevant. Im vergangenen Jahr ist uns ein erster Einstieg für das Krankenhauswesen in diese Thematik gelungen, den wir mithilfe der heutigen Veranstaltung weiterführen möchten. Denn zentrale öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Gesundheitsdienste, aber auch öffentliche Verwaltungen bedürfen immer mehr der digitalen Selbstverteidigung von der Prävention bis zur Soforthilfe bei oder nach Cyberangriffen und der entsprechenden Weiterentwicklung der Systeme.

Die heutige Konferenz soll daher zum Austausch über Erfahrungen und Perspektiven im Krankenhaus und Gesundheitswesen dienen, besondere Herausforderungen thematisieren und konkrete Lösungsansätze zur digitalen Sicherheit aufzeigen.

Konkret geht es um die Themen:

- Strukturelle Vorbereitung: Was ist technisch und auf Prozessebene zu tun, um den IT-Betrieb im Krankenhaus auch in wichtigen Situationen verfügbar zu halten? Wo finden Betreiber und Verantwortliche Unterstützung oder Förderung?
- Praktische Lösungsansätze: Wie verbessern Krankenhäuser kurz- und mittelfristig ihre Security Posture?

Ich danke allen, die diese Veranstaltung vorbereitet haben und wünsche allen Teilnehmer*innen und Referent*innen viel Erfolg und allen einen guten weiterführenden Austausch.

Vielen Dank.